

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wesertor
am **Mittwoch, 26. Januar 2022, 18:30 Uhr**
im Stadtteilzentrum Wesertor, Kassel

3. Februar 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Annli Lattrich, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Oliver Schulz, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Nancy Bienkowski, Mitglied, Kasseler Linke
Alisare Dahere, Mitglied, CDU
Christian Klobuczynski, Mitglied, Freie Wähler
Otis Paetz, Mitglied, B90/Grüne
Herbert Sauer, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Canan Galip, Vertreterin des Ausländerbeirates
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Müzeyyen Yilmaz, Vertreterin des Ausländerbeirates
Gernot Rönz, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Dieter Holstein, Mitglied, B90/Grüne
Angelika Kleim, Mitglied, SPD
Norbert Hansmann, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD
Ramona Kopec, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD
Thomas Volmer, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne
Christoph Frank, Stadtteilbeauftragter, CDU

Tagesordnung:

1. Weihnachtsbaum auf dem Wesertorplatz (Bericht, weitere Planung)
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Wesertor, Frau Lattrich, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. 2 von 4

Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wesertor vom 10.11.2021 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird gebilligt.

1. Weihnachtsbaum auf dem Wesertorplatz (Bericht, weitere Planung)

Frau Lattrich fasst die Situation um den Weihnachtsbaum auf dem Wesertorplatz zusammen. Es sei ein kleiner Baum aufgestellt und um diesen herum ein Zaun – aus Sicherheitsgründen, aber gleichzeitig auch als Gabenzaun – erstellt worden. Der Quartiersservice habe den Auf- und Abbau erledigt, ebenso eine Lichterketten-Reparatur zwischendurch. Ungewollt habe der Baum größere mediale Aufmerksamkeit erregt.

Sie, verschiedene Anwohner und andere Bürger hätten den Zaun dann mit kleinen Gaben und zum Teil sogar gespendeten Gutscheinen behangen (Gabenzaun). Sie schlage in Absprache mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt vor, dass nun eine feste Bodenhülle installiert und die Verlegung eines Stromanschlusses aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt durchgeführt werden solle.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Wesertor befürwortet

- a) die Schaffung einer Bodenhülle auf dem Wesertorplatz und
- b) die Verlegung eines Stromanschlusses zwischen Stromkasten am Platzrand bis zur Bodenhülle und bittet die Maßnahme über kleinere Sofortmaßnahmen im Bund-Länder- Programm Sozialer Zusammenhalt zu finanzieren“.

Begründung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt hatte eine Bodenhülle auf dem Wesertorplatz für eine sichere Aufstellung eines größeren Weihnachtsbaumes vorgeschlagen.

Eine Bodenhülle auf dem Wesertorplatz kann sogar vielseitig eingesetzt werden, nicht nur für einen Nadelbaum, sondern z.B. auch für ein Ersatzbaum-Kunstobjekt im Sinne der Nachhaltigkeit oder auch andere Objekte (Maibaum usw.) oder bei Aktionen und Veranstaltungen zur Belebung des Platzes, zur Verwendung kommen.

Da für den Tannenbaum, bzw. das Ersatzobjekt weiterhin eine Lichterkette gewünscht wird, ist die Verlegung eines Stromkabels vom Stromkasten bis zur Bodenhülle zur Sicherheit der Fußgänger ebenfalls erforderlich.

Auch der Stromanschluss am Ort der Bodenhülse wäre ein zusätzlicher Vorteil für Veranstaltungen auf dem Platz. 3 von 4

Der Ortsbeirat sieht in der Installation eines Bodenhülsen-Elementes und eines Stromanschlusses an eben diesem einen Mehrgewinn am Wesertorplatz und somit für den Stadtteil.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

2. Vergabe von Dispositionsmitteln

Frau Lattrich führt kurz ein und berichtet über eine Anfrage von Prof. Dr. Klaus Geiger auf Zurverfügungstellung von Dispositionsmitteln zur Unterstützung des Projekts „Kultur vor Ort“. Hiermit sollen unter Verwendung auch von anderen Fördermitteln die Kosten für Planung, Organisation und Durchführung von 11 kulturellen Veranstaltungen im Stadtteil gedeckt werden.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Wesertor stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 400 € für die Veranstaltungen des Projektes „Kultur vor Ort“, die monatlich im Stadtteilzentrum stattfinden, zur Verfügung“.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Frau Lattrich berichtet über ein Treffen mit Herrn Torge Schmidt, im Umwelt- und Gartenamt zuständig für die Unterhaltung der Grünflächen im Stadtteil. Er schlug vor, den Betrag für die Blühwiesen im Stadtteil in 2022 auf 1.000 € zu erhöhen, um eine sinnvolle Arbeit zu ermöglichen.

Blühwiesen sollen angelegt werden am Bürgipark, an der Hafibrücke stadteinwärts, auf den Bleichwiesen, auf dem Mittelstreifen der Weserstraße bei der Ampel Magazinstraße und an der Kurt-Wolters-Straße.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Wesertor stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 1.000 € für Blühflächen im Stadtteil zur Verfügung“.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

3. Mitteilungen

4 von 4

Die nächste Sitzung findet am 23. Februar 2022 statt.

Informationen der Ortsvorsteherin:

Herr Roderich Elfert, ehemaliges Ortsbeiratsmitglied (1985 erster Grüner im OBR) ist verstorben. Ihm zu Ehren findet eine Gedenkminute statt.

Am 15.01.2022 fand die erste Stadtteilbegehung des Ortsbeirates in Bezug auf den Verkehr im Stadtteil statt. Eine weitere Begehung ist vorgesehen.

In Bezug auf Smart City wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder ein Fragebogen versandt. Es wird gebeten, diesen auszufüllen und zurückzusenden.

Der Mountainbike Parcour wurde am 11.01.2022 eröffnet. Zum Bau wurden auch Dispositionsmittel zur Verfügung gestellt. Anschreiben an die Anwohner wurden versandt.

Am Sporthof Goethe Gymnasium haben die Bauarbeiten begonnen.

In der Ysenburgstraße beginnen die Arbeiten im April. Im Mai werden die Sitzelemente realisiert.

Die REWE Baustelle wird voraussichtlich im Februar oder März vorgestellt.

Das Stadtteilbüro hat darüber informiert, dass Anträge für das Programm Lokale Ökonomie noch bis 31.03.2022 möglich sind.

Frau Lattrich schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.

Annli Lattrich
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer